

## Niederschrift

über die **19.** Sitzung des **Hauptausschusses** am Dienstag, den **03.03.2009** um 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Hauses **Burgstraße 8.**

Anwesend:	Dr. J. Korsten A. Widua H. Enneper D. Lunderstädt R. Schäfer R. Schulte Dr. J. Weber M. Grüterich T. Klee H. Nahrgang D. Stark L. Witasek K.-H. Fischer K. Haselhoff B. Rüggeberg	Vorsitzender
Von der Verwaltung:	R. Meskendahl J. Gottlieb U. Butz G. Fenske J. Manderla R. Schmidt R. Medek R. Voß Anja Michaelis	Schriftführerin

### **Tagesordnung (geändert): (Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 18. Sitzung des Hauptausschusses vom 25.11.2008 (öffentlicher Teil)
2. Konjunkturpaket II / Sachstandsbericht
3. Erwerb von Aktienkapital der OVAG
4. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bäder GmbH
5. Einführung der getrennten Abwassergebühr – 4. Bericht
6. Haushalt 2009, Haushaltssicherungskonzept 2009 – 2012
7. Änderung der Wahlordnung zum Seniorenbeirat  
Hier: Antrag der Seniorenvertretung vom 04.02.2009

7a Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Gemeinsame kommunale Datenverarbeitung Rhein – Sieg / Oberberg (GKD)

8. Mitteilungen und Fragen

**(Nichtöffentlicher Teil)**

9. Niederschrift über die 18. Sitzung des Hauptausschusses vom 25.11.2008 (nichtöffentlicher Teil)

10. Stellenplan 2009

11. Vollziehungsaussetzung / Erlass von Kanalanschlussbeiträgen

12. Stundung Kanalanschlussbeitrag

13. Stundung Kanalanschlussbeitrag und Zinsen

14. Mitteilungen und Fragen

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Eine Vorlage zum Thema „6. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Gemeinsame kommunale Datenverarbeitung Rhein Sieg / Oberberg wird als TOP 7a behandelt.

**1. Niederschrift über die 18. Sitzung des Hauptausschusses vom 25.11.2008 (öffentlicher Teil)**

---

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

**2. Konjunkturpaket II / Sachstandsbericht**

---

Die Stadt Radevormwald wird für Maßnahmen zur Förderung der Bildungsinfrastruktur einen Betrag von 1,487 Mio. € und für Maßnahmen zur Förderung der allgemeinen Infrastruktur einen Beitrag i.H.v. 502 T € erhalten. Diese Mittel sollen in den Jahren 2009 und 2010 zusätzlich zu den bereits im Haushalt veranschlagten Maßnahmen verausgabt werden. Straßenbaumaßnahmen sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Dr. Korsten schlägt vor, dass 525.000 € für die Schulsporthalle Wupper und 520.000,-- € für die Sanierung der GGS Blumenstraße vorgesehen werden sollen. Über diese Maßnahmen muss der Rat in der nächsten Sitzung entscheiden. Über die 2. Hälfte des Zuschusses soll in der Ratssitzung im Juni entschieden werden. Die Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2010 abgerechnet sein.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

### **3. Erwerb von Aktienkapital der OVAG**

---

Dr. Korsten berichtet über den derzeitigen Sachstand bzgl. des Erwerbs von Aktienkapital der OVAG. Die Verwaltung hat Gespräche mit der OVAG aufgenommen. Die OVAG sieht das Interesse der Stadt als positiv an.

Sofern die OVAG Aktien an die Stadt verkauft, müssten jedem Aktionär zusätzlich neue Aktien angeboten werden, um die Verhältnisse am Aktienkapital zu wahren. Die 2. Möglichkeit wäre, dass Radevormwald Anteile von der Stadt Gummersbach aufkauft, die derzeit ein Aktienkapital von 26,6 % besitzen. Evtl. würde Gummersbach 1 % an Radevormwald verkaufen. Eine diesbezügliche Rückmeldung steht noch aus.

Der Hauptausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Gespräche zum Erwerb von Aktienkapital weiterzuführen.

### **4. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bäder GmbH**

---

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, im Gesellschaftsvertrag der Bäder Radevormwald GmbH § 9 (3) letzter Satz und § 9 (4) ersatzlos zu streichen.

**Abstimmungsergebnis:** **einstimmig**

Somit ist die Vorlage angenommen.

### **5. Einführung der getrennten Abwassergebühr – 4. Bericht**

---

Herr Meskendahl berichtet über den derzeitigen Stand und erklärt, weshalb Verzögerungen eingetreten sind. Für Anfang 2010 sind die Veranlagungen geplant.

### **6. Haushalt 2009, Haushaltssicherungskonzept 2009 – 2012**

---

Seit der Einbringung des Haushalts 2009 einschl. Haushaltssicherungskonzept 2009 – 2012 haben sich verschiedene Änderungen des Ergebnis- und Finanzplanes ergeben. Diese Änderungen wurden in einer Liste zusammengefasst und mit Stand vom 23.02.2009 der Einladung nachgereicht. Herr Meskendahl erläutert die Veränderungen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die Haushaltssatzung für das Jahr 2009 und das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2009 – 2012 auf der Basis des Haushaltsentwurfs 2009 – 2012 einschließlich der Änderungen des Ergebnis- und Finanzplans (Stand: 23.02.2009) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** **14 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 SPD, 2 UWG, 1 BM)**  
**1 Nein-Stimme (FDP)**

Somit ist die Vorlage angenommen.

